



11. Winteratomiade in La Clusaz (F)

Acht Sportler vertraten unseren Sportverein bei den 11. Winterspielen der ASCERI (Vereinigung der Sportgemeinschaften Europäischer Forschungseinrichtungen) Ende Januar 2011 westlich des Mont Blanc. Trotz der langwierigen über 12 Stunden dauernden Anfahrt kamen wir punktgenau zur Eröffnungsveranstaltung an. Mit dabei waren:

Nancy Matthes, Gudrun Mende, Sven Kowe, Roland und Dirk Scheere, Udo Schindler, Bernd Willomitzer und Wilfried Zimmermann.

Insgesamt nahmen ca. 250 Sportler in 15 Mannschaften (5 aus Deutschland) aus 6 Nationen teil.

Der Winter nahm auch in den Alpen eine Auszeit, aber die Pisten waren gut präpariert. Die 8 Wettbewerbe konnten wie geplant vom Veranstalter (ESRF Grenoble) durchgeführt werden. Fast alle waren wir bei allen Wettkämpfen dabei und wollten Medaillen in alpinen und nordischen Disziplinen wie Riesenslalom, klassischen und freien Langlauf, Biathlon u. a. m. Am Ende gab es wieder ein gutes Ergebnis mit folgendem Medaillen- und Platzspiegel:

4xGold, 2xSilber, 4xBronze, 4xVierter, 7xFünfter und 2xSechster

Der 5. Platz in der Teamwertung ist besonders bemerkenswert.

Das Biathlonrennen (mit Lasergewehr) fand in dieser Form das erste Mal bei einer Winteratomiade statt und löste das Ski Arc (mit Pfeil und Bogen) wegen Teilnehmermangels ab.

Die 8 Teilnehmer konnten genau 2 Langlauf-Staffeln stellen und belegten von angetretenen 26 Staffeln einen 8 und einen 15 Platz. In der Kombinationswertung von Langlauf und Riesenslalom landeten 6 unserer Sportlerinnen und Sportler unter den besten 6 – Klasse.



Staffel 1: Roland Scheere, Gudrun Mende, Dirk Scheere Sven Kowe

Staffel 2: Udo Schindler, Nancy Matthes, Wilfried Zimmermann, Bernd Willomitzer



Sportverein Forschungsstandort Rossendorf e.V.

Für uns als Rossendorfer Mannschaft war es eine sehr angenehme Sportwoche zu der auch das gebuchte Hotel beigetragen hat. Abseits der Piste sorgte ein anschauliches Rahmenprogramm für reichlich Unterhaltung, vorzügliche Gaumenfreuden und ließ alte Bekanntschaften näher zusammenwachsen und neue entstehen – einer der Gründe für das Stattfinden der Atomiaden.

Unvergessen werden uns die freudigen Gesichter der Kinder mit leichtem Handicap bleiben, die auf unserem Riesenslalomkurs fuhren und am Abend ihre Medaillen erhielten.

Die Vorbereitung durch unseren Geschäftsführer Bernd Willomitzer möchten wir besonders loben. Mit Ruhe und Übersicht hat er sich um die Vorbereitung, Durchführung und die täglichen Teamleader-Sitzungen gekümmert.

Wir freuen uns schon auf die nächste 12. Winteratomiade in Flachau (A) in 2014, die vom AIT Seibersdorf ausgerichtet wird.



Sven Kowe / Wilfried Zimmermann

www.sv-rossendorf.de.vu